

BAG WiWA

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wissenschaftliche Weiterbildung
für Ältere (BAG WiWA)

DGWF

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
UND FERNSTUDIUM E.V.

GERMAN ASSOCIATION FOR
UNIVERSITY CONTINUING AND
DISTANCE EDUCATION



universität
uulm

ZAWiW

Stand: 08.12.2023

Save the Date

Jahrestagung 2024 der BAG WiWA
vom 28. Februar bis 01. März 2024 an der Universität Ulm

wissen.schafft.verstehen: Transfer in der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer

Third Mission und Transferkonzepte stehen derzeit für eine Öffnung der Universitäten und Hochschulen. Neben Forschung und Lehre ist Third Mission als dritte Säule eine zentrale Aufgabe der Wissenschaft. Sie steht für den Brückenschlag von Wissenschaft und Gesellschaft, der sich z.B. in Form von Technologietransfer, Weiterbildung oder auch zivilgesellschaftlichem Engagement darstellt. Transfer kann als ein multidimensionaler Kommunikations- und Austauschprozess zwischen Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik im Kontext aktueller Transformationsprozesse verstanden werden. Die Diskussion um den Transfer bietet aber auch den Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer bzw. dem sogenannten Seniorenstudium einen aktuellen Orientierungsrahmen zur Einordnung ihrer Bedeutung in den Wissenschaftsbetrieb, zur Legitimation innerhalb der Universitäten und Hochschulen, sowie zur Selbstpositionierung.

Ziel der Fachtagung ist es, diese Neuausrichtung und Neuverortung der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer bzw. des "Seniorenstudiums" als Transferaufgabe der Hochschulen zu diskutieren. Dabei sollen einerseits aktuelle Transformationsprozesse als gesellschaftliche Rahmenbedingungen in den Blick genommen, sowie Instrumente der Wissenschaftskommunikation und politischen Kommunikation als Teil des gesellschaftlichen Bildungsauftrags der Hochschulen betrachtet werden. Viele der Einrichtungen der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer und des Seniorenstudiums bieten nicht nur ein Gasthördenstudium an, sondern unterschiedliche Ansätze von Bürgerwissenschaften, aktivierenden Bildungsangeboten bis hin zu gesellschaftlicher Weiterbildung, auch im Sinne von politischer und gesellschaftlicher Bildung. Die Fachtagung soll mit Posterpräsentationen vertieft und abgerundet werden.

Termin: **Mittwoch, 28. Februar bis Freitag, 01. März 2024**

Ort: Campus Ost, Eselsberg, Albert-Einstein-Allee 11

Veranstalter: Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA) in der DGWF, gemeinsam mit dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm

Tagungsbeitrag: Mitglieder: 125,00 € / Nicht-Mitglieder: 145,00 € / Studierende: 75,00 €

BAG WiWA

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wissenschaftliche Weiterbildung
für Ältere (BAG WiWA)

DGWF

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
UND FERNSTUDIUM E.V.
GERMAN ASSOCIATION FOR
UNIVERSITY CONTINUING AND
DISTANCE EDUCATION



universität
uulm

ZAWiW

Stand: 08.12.2023

Call for Poster

Posterpräsentationen zum Thema:

wissen.schafft.verstehen: Transfer in der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer

Ziel der BAG WiWA Jahrestagung 2024 ist es, die Neuausrichtung und Neuverortung der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer bzw. des "Seniorenstudiums" als Transferaufgabe der Hochschulen zu diskutieren. Die Fachtagung soll mit Posterpräsentationen vertieft und abgerundet werden. Deswegen bitten wir alle Interessierten aus dem Umfeld der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer, sich für eine Posterpräsentation zu bewerben. Folgende inhaltliche Beiträge sind erwünscht:

- Innovative Bildungsangebote der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer
- Projektaktivitäten der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer im Kontext von Transfer
- Forschungsaktivitäten zum Thema der Jahrestagung 2024

Ihre Postervorschläge können Sie bis 26. Januar 2024 ausschließlich elektronisch hier hochladen: <https://cloudstore.uni-ulm.de/s/8bj3RMkq7wEQYoK>

Dateiname bitte wie folgt: Nachname-Erstautor_Einrichtung_Titel_DatumJJJJ-MM-TT
Bei verschiedenen Versionen bitte am Ende das Einreichdatum ergänzen.

Über die Aufnahme der Beiträge entscheidet die Programmkommission Anfang Februar 2024. Alle angenommenen Poster werden in die Tagungsdokumentation aufgenommen. Die Posterpräsentationen werden während der Jahrestagung vor Ort ausgestellt und bei einer Poster-Session (Café- und DenkBAR) vorgestellt und diskutiert.

Gestaltungshinweise für die Poster (A0):

Format: Breite max. 90 cm; Höhe max. 130 cm (z. B. DIN A0); Ausrichtung: Hochformat
Schriftgröße: Bitte verwenden Sie eine gut lesbare Schriftgröße.

Digitale Abgabe: Druckauflösung von min. 300 dpi (Grafiken/Abbildungen)

Texte: Achten Sie bitte auf Rechtschreibung und Grammatik; Texte werden vor Veröffentlichung nicht lektoriert. Änderungen sind nach der Einreichung nicht mehr möglich. Bitte kontrollieren Sie, dass der Name, die Anschrift und die E-Mail-Adresse des Einreichenden vollständig und richtig angegeben werden. Die Anzahl der Co-AutorInnen ist nicht limitiert.

Vollständige Quellenangaben und einheitliche Zitierweise werden erwartet. Einreichende übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit der übermittelten Daten und für eventuelle Urheberrechtsverletzungen.

Präsentierende AutorInnen (ErstautorIn, Co-AutorInnen) mit angenommenem Beitrag müssen sich anmelden. Beiträge von AutorInnen ohne Anmeldung werden nicht publiziert.

Alle angenommenen Poster, die bis 13. Februar 2024 hochgeladen werden, können dankenswerterweise vom ZAWiW gedruckt werden.

Alternativ können angenommene Poster ausgedruckt zur Tagung mitgebracht werden.